

Energiewirtschaft Schweiz 2012

Die Stromzukunft zwischen Energiewende und Liberalisierung

Der unabhängige Branchentreffpunkt der Schweizer Energiewirtschaft!

Die Schwerpunktthemen:

- Die Energiestrategie 2050 konkret!
- Umbau der Energiesysteme: Energieeffizienz und Erzeugung im Fokus
- Schweiz als «saubere» Stromdrehscheibe – Infrastruktur und Finanzierung
- Strategische Ausrichtung der Schweizer EVU: Netze, neue Energien und innovative Geschäftsmodelle



Hajo Leutenegger,
Präsident, Verband der
Schweizerischen
Gasindustrie



Hans E. Schweickardt,
CEO und VR-Präsident,
Alpiq Holding AG



Dr. David Thiel,
CEO, Industrielle Werke
Basel (IWB)



Thomas Tillwicks,
Mitglied der Geschäfts-
leitung, swissgrid ag



Ernst Werthmüller,
VR-Präsident,
AEW Energie AG



Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen,
Institut für Ökonomie und
Ökologie, Universität St. Gallen

Tagungsvorsitz:

www.energie-tagung.ch

Dr. Hans Jürgen Brick, CEO, Amprion GmbH

Dr. Beat Deuber, Leiter der Geschäftseinheit Handel,
BKW FMB Energie AG

Prof. Dr. Christian M. Franck, Institut für Elektrische Energieüber-
tragung, ETH Zürich

Rahel Gessler, Leiterin Energie und Nachhaltigkeit, Stadt Zürich

Peter Graf, Mitglied der Geschäftsleitung, Sankt Galler Stadtwerke

Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied des Vorstands, Thüga AG

Olivier Michaud, Fabrikdirektor, Nestlé Suisse S.A.

Ernst A. Müller, Geschäftsführer, InfraWatt AG

Karl Resch, Leiter Netzwirtschaft, EKZ-Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

Dr. Christian Schaffner, Leiter Sektion Energieversorgung,
Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
UVEK, Bundesamt für Energie (BFE)

Felix Vontobel, Stellvertretender CEO, Leiter Geschäftsbereich Anlagen,
Repower AG

Harald Weber, Member Advisory Board ChangeBest-Project,
Geschäftsführender Gesellschafter, YourSales

Die Zukunft der Energie

Die Energiewirtschaft der Schweiz ist im Wandel. Eine langfristige Versorgungssicherheit auf der Basis einer ökonomisch sowie ökologisch sinnvollen Stromversorgung ist das Ziel der Energiestrategie des Bundesrats. Viele Entscheidungen sind noch offen und es stellt sich die Frage: «Wie sieht die Zukunft der Schweizer Energiewirtschaft aus?» Die neuen politischen Gegebenheiten sorgen für viel Unsicherheit und viele Schweizer Energieversorger sehen sich der Basis ihrer Geschäftsmodelle entzogen und die strategischen Fundamente müssen überdacht werden.

Nachhaltigkeit lautet das neue Stichwort – doch eine nachhaltige Energieproduktion wird teuer. Die Schweizer EVU sehen sich somit nicht nur vor der Herausforderung eines zukunftsweisenden Stromportfolios, sondern auch vor riesigen Investitionen.

Die 16. EUROFORUM-Jahrestagung «Energiewirtschaft Schweiz» greift genau diese Thematik auf:

- Wie steht es konkret mit der Energiestrategie 2050?
- Wie geht es in Sachen Regulierung weiter?
- Wie geht der Umbau der Energiesysteme von statten und welche Erzeugungsformen bestimmen die Zukunft?
- Kann sich die Schweiz als «saubere» Stromdrehscheibe halten?
- Welche strategischen Möglichkeiten haben EVU in den Bereichen Netze, Infrastruktur, neue Energien und Energieeffizienz?
- Wie können innovative Geschäftsmodelle finanziert und umgesetzt werden?

An der 16. EUROFORUM-Jahrestagung «Energiewirtschaft Schweiz» bekommen Sie Antworten!

Unsere hochkarätigen Referenten nehmen zu den Entwicklungen in der Schweizer Energiebranche Stellung! Wo Veränderung ansteht, finden sich unzählige Möglichkeiten und Chancen für neue Geschäftsmodelle.

Nutzen Sie die Gelegenheit und gestalten auch Sie die Stromzukunft der Schweiz mit!

Gute Gründe für die Teilnahme

- 1) Unabhängige Diskussionsplattform für die Schweizer Energiewirtschaft
- 2) Informationen aus erster Hand von Mitgestaltern des Schweizer Energiemarktes
- 3) Nutzen Sie diesen etablierten Branchentreff zum Networking und Austausch

Teilnehmerkreis der Tagung:

- Verwaltungsräte, Executive Board und Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Leiter des Strategischen Managements/Unternehmensentwicklung
 - Leiter Netze
 - Leiter Recht
 - Leiter Handel
 - Leiter Vertrieb und Marketing
 - Leiter Energiewirtschaft
 - Leitende Mitarbeiter aus sonstigen Bereichen
 - von
 - Energieversorgungsunternehmen
 - Gasversorgungsunternehmen
 - Energiedienstleistungsunternehmen
- sowie Führungspersonen aus folgenden Bereichen:
- Politik
 - Öffentliche Hand
 - Energieintensive Industrieunternehmen
 - Anlagenbauunternehmen
 - Energieagenturen, Verbände und Organisationen
 - Private und institutionelle Investoren
 - Rechtsanwaltskanzleien
 - Unternehmensberatungen
 - Softwarefirmen
- mit dem Fokus Energiewirtschaft.

Ihre Referenten:



Dr. Hans Jürgen Brick,
CEO, Amprion GmbH,
Dortmund (D)



Hajo Leutenegger,
Präsident,
Verband der Schweizerischen
Gasindustrie, Zürich



Dr. David Thiel,
CEO, Industrielle Werke Basel
(IWB), Basel



Dr. Beat Deuber,
Leiter der Geschäftseinheit
Handel, BKW FMB Energie AG,
Bern



Olivier Michaud,
Fabrikdirektor,
Nestlé Suisse S.A.,
Konolfingen



Thomas Tillwicks,
Mitglied der Geschäftsleitung,
Bereichsleiter Markt &
Regulierung, swissgrid ag,
Frick/Laufenburg



Prof. Dr. Christian M. Franck,
Institut für Elektrische Energie-
übertragung, ETH Zürich, Zürich



Ernst A. Müller,
Geschäftsführer,
InfraWatt AG,
Winterthur



Felix Vontobel,
Stellvertretender CEO,
Geschäftsbereich Anlagen,
Repower AG, Poschiavo



Rahel Gessler,
Leiterin Abteilung Energie und
Nachhaltigkeit, Umwelt- und
Gesundheitsschutz, Stadt Zürich,
Zürich



Karl Resch,
Leiter Netzwirtschaft,
Elektrizitätswerke des
Kantons Zürich, Zürich



Harald Weber,
Member Advisory Board
ChangeBest-Project,,
Geschäftsführender Gesell-
schafter, YourSales, St. Gallen



Peter Graf,
Mitglied der Geschäftsleitung,
Sankt Galler Stadtwerke,
St. Gallen



Dr. Christian Schaffner,
Leiter Sektion Energieversorgung,
Eidgenössisches Department für
Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK, Bundes-
amt für Energie (BFE), Bern



Ernst Werthmüller,
VR-Präsident,
AEW Energie AG, Aarau



Dr. Gerhard Holtmeier,
Mitglied des Vorstands,
Thüga AG,
München (D)



Hans E. Schweickardt,
CEO und VR-Präsident,
Alpiq Holding AG, Olten



**Vorsitzender:
Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen,**
Institut für Ökonomie und
Ökologie, Universität St. Gallen,
St. Gallen

Dienstag, 26. Juni 2012

8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.00

Eröffnung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden der Tagung

Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen, Institut für Ökonomie und Ökologie, Universität St. Gallen, St. Gallen

Schweizer Energiewirtschaft 2050: Im Einklang von Ökologie, Ökonomie und Versorgungssicherheit

ERÖFFNUNGSREFERAT

9.15

Nachhaltige Produktionsprozesse bei Nestlé Konolfingen

- Erfahrungen bei der Anwendung der Pinch-Analyse
 - Nachhaltiger und gleichzeitig wirtschaftlicher produzieren durch Energierückgewinnung
 - Übertragbarkeit der Produktionsoptimierung von Nestlé Konolfingen auf andere Unternehmen und Branchen
- Olivier Michaud, Fabrikdirektor, Nestlé Suisse S.A., Konolfingen

9.45

Marktchancen schaffen durch mehr Wettbewerb und weniger Intervention

- Energie-Markt: Ganzheitliche und europäische Sicht
- Mehr Markt erwünscht: Die Liberalisierung als Chance wahrnehmen
- Durch Eigenproduktion auch in offenen Märkten bestehen

Hans E. Schweickardt, CEO und VR-Präsident, Alpiq Holding AG, Olten

10.15 Fragen und Diskussion

10.45 Kaffee- und Kommunikationspause

11.15

Die Schweizerische Energieversorgung – Echt nachhaltig

- Technologieanalyse zeigt keine Technologie kann alles erfüllen – Ein intelligenter Mix ist zentral
- Zentrale Fragestellungen müssen gelöst werden – Wir stehen heute am Anfang
- Unternehmen, Politik und Gesellschaft sind gemeinsam gefordert

Ernst Werthmüller, VR-Präsident, AEW Energie AG, Aarau

11.45

Glaubwürdige Kommunikation als Schlüsselfaktor bei der Energiewende

- Kommunikation im Spannungsfeld politischer und unternehmerischer Interessen
- Chancen und Gefahren des Marketings für die Energiewende
- Ist Wertschöpfung der richtige Taktgeber für die Positionierung?

Peter Graf, Mitglied der Geschäftsleitung, Sankt Galler Stadtwerke, St. Gallen

KEYNOTE

12.15

Trotz Energiewende: StromVG, EU-Verhandlungen, Regulierung – So geht es weiter!

- Effizienz im Fokus: Neuausrichtung der Energiepolitik nach Fukushima
- Den Investitionsbedarf decken: Herausforderung für die Regulierung
- Die Schweiz ist keine (Strom-) Insel – EU Verhandlungen auf den Punkt gebracht

Dr. Christian Schaffner, Leiter Sektion Energieversorgung, Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Energie (BFE), Bern

12.45 Fragen und Diskussion

13.15 Gemeinsames Mittagessen

Die Energie-Koordinaten neu bestimmen – Schweizer Stromzukunft im Fokus

14.30

Die Schweiz ohne Kernkraft, auslaufende Stromimport-Verträge aus Frankreich und Marktöffnung: Auswirkungen auf die Marktpreise in der Schweiz

- Mit einer Integration der Schweiz in den europäischen Markt der Versorgungslücke begegnen!
- Strommarkt Schweiz – Wie weit können neue Investitionen in Kraftwerke in der Schweiz den Strommarkt überhaupt beeinflussen?
- Liberalisierung zur Optimierung von Angebot & Nachfrage nutzen – Neue Produkte mit Marktanreizen für Verbraucher schaffen

Dr. Beat Deuber, Leiter Geschäftseinheit Handel, BKW FMB Energie AG, Bern

15.00

Ist Stromproduktion mit Erdgas auch für die Schweiz eine Option?

- Die neue Rolle von Erdgas im Post-Fukushima-Zeitalter
- GUD und WKK: Miteinander oder gegeneinander?
- Power to Gas: Nie mehr erneuerbare Energie verpuffen lassen
- Stromproduzierende Heizung im Einfamilienhaus: Utopie oder Realität?

Hajo Leutenegger, Präsident, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich

15.30 Fragen und Diskussion

16.00 Kaffee- und Kommunikationspause

16.30

Pumpspeicher: Cash cow oder Hochrisikoinvestition?

- Entwicklungen in europäischen und im schweizerischen Strom- und Energiemarkt
- Bedeutung von Transport- und Speichersystemen
- Rolle der Pumpspeicherkraftwerke
- Treiber für die Wirtschaftlichkeit von Pumpspeicherkraftwerken
- Wertung und Empfehlungen

Felix Vontobel, Stellvertretender CEO, Leiter Anlagen, Repower AG, Poschiavo

PODIUMSDISKUSSION

17.00

Schweiz als «saubere» Stromdrehscheibe – Infrastruktur und Finanzierung

- Erneuerbare Energien und der Blick ins Ausland: Wind aus dem Norden und Sonne aus dem Süden
- Infrastruktur als Knackpunkt: Nicht nur in der Schweiz müssen die Netze stimmen
- Wie viel Netz und Speicher braucht die Schweiz und wie viel ist (finanziell) realisierbar?

Dr. Hans Jürgen Brick, CEO, Amprion GmbH, Dortmund (D)

Prof. Dr. Christian M. Franck, Institut für Elektrische Energieübertragung, ETH Zürich, Zürich

Thomas Tillwicks, Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Markt & Regulierung, swissgrid ag, Frick/Laufenburg

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Networking-Apéro offeriert von Alpiq

ALPIQ**Mittwoch, 27. Juni 2012**

8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.00

Begrüssung und Überleitung in den zweiten Tag durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen

Wie die Schweiz und die EU die Zukunft gestalten!

9.30

Energie Roadmap 2050 – Fahrplan für Europa und die Zusammenarbeit mit der Schweiz

- Szenarien des Energiefahrplans 2050
- Stromabkommen Schweiz – EU: Wie geht es weiter?
- Wie geht es weiter? – Ziele und Zeitpläne

Ein Referent der Europäischen Kommission, Brüssel ist angefragt

Neuausrichtung der schweizerischen Energieversorgung in der Praxis

10.00

Energieeffizienz als Geschäftsmodell: Sparen = Verdienen

- Demand und Supply Side Management als Konzept der Unternehmensführung
- Integriertes Konzept der Unternehmensführung
- Vision, Stand und Voraussetzungen

Dr. David Thiel, CEO, Industrielle Werke Basel (IWB), Basel

10.30 Fragen und Diskussion

11.00 Kaffee- und Kommunikationspause

Forum neue Energien – «Auf dem Weg zu einem realistischen Portfolio»

11.30

Blick ins Ausland: Deutschland und seine Energiewende

- Energieerzeugung – In Zukunft dezentral?
- Auswirkungen auf Wärme- und Verkehrsmarkt
- Zusammenarbeit/Kooperation – Aber wie ?

Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied des Vorstands, Thüga AG, München (D)

12.00 Fragen und Diskussion

12.30 Gemeinsames Mittagessen

Forum Netze – «Ohne die Netze geht nichts!»

14.00

Herausforderung Regulierung im Netz – Wie können die Netze den geänderten Marktbedingungen gerecht werden?

- Was müssen Netzbetreiber kennen und können ?
- Investitions Herausforderungen bewältigen
- Gezielte Vorbereitungen auf eine mögliche Anreizregulierung

Karl Resch, Leiter Netzwirtschaft, EKZ – Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich

Forum Neue Geschäftsmodelle – «Zukunftsperspektiven für Versorger»

14.30

Megatrend Energieeffizienz – Bedrohung oder Marktchance für EVU?

- Die neue EU-Energieeffizienz-Richtlinie und die Marktentwicklung für Energiedienstleistungen (EDL)
- Das EU-Projekt «ChangeBest» – Hintergründe und Ergebnisse
- Energieeffizienz 2020 – Strategische Perspektiven für EVU
- Wie ein Erfolg versprechendes EDL-Business entwickelt werden kann!

Harald Weber, Member Advisory Board ChangeBest-Project, Geschäftsführender Gesellschafter, YourSales, St. Gallen

15.00 Fragen und Diskussion

15.30 Kaffee- und Kommunikationspause

16.00

Nachhaltige Stadt Zürich – Auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft

- Energieeffizienz – Auch eine Aufgabe für die Energieversorger
- Die Schweiz als Vorreiterin in Sachen 2000-Watt-Gesellschaft
- An einem Strang ziehen – So gestalten Kommune und Energieversorger die Energiewende

Rahel Gessler, Leiterin Abteilung Energie und Nachhaltigkeit, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Stadt Zürich, Zürich

16.30

Vorhandene Potenziale nutzen – Strom und Wärme aus Abwasser, Abfall und Abwärme

- Potenzial der Infrastrukturanlagen zum Lastausgleich – Beitrag für die Stromnetzstabilität
- Abwärme aus Abwasser, KVA, etc. – CO₂-Kompensation für GuD machbar
- Umsetzung mit Contracting – Chance für neue Marktfelder für EVU

Ernst A. Müller, Geschäftsführer, InfraWatt AG, Winterthur

17.00 Fragen und Diskussion

17.30 Zusammenfassung der Kongressinhalte und Ausblick durch den Vorsitzenden

17.45 Ende des Kongresses



Ihr Veranstaltungsort:



Apéro-Sponsor



Die **Alpiq Holding AG** ist seit ihrer Gründung 2009 das führende Energiehandelsunternehmen und die grösste Energiedienstleisterin der Schweiz mit europäischer Ausrichtung. Der Konzern ist in der Schweiz und in Europa tätig, hat Tochtergesellschaften in mehr als 20 Ländern und erwirtschaftete 2011 einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 14 Milliarden Schweizer Franken. Alpiq ist in der Stromerzeugung und im Stromtransport, im Vertrieb und Handel sowie im Bereich Energieservice aktiv. Das Unternehmen ist für rund ein Drittel der Schweizer Stromversorgung verantwortlich.

www.alpiq.ch

Partner



YourSales, der Beratungsspezialist für liberalisierte und regulierte Energiemärkte, steht für Wertorientierung und Zukunftsfähigkeit. Als erfahrene Spezialisten im deutschen und Schweizer Energiemarkt arbeiten die Berater mit Unternehmensleitung, Vertrieb und Personalbereich – mit dem Ziel der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts. Beratungsschwerpunkte sind die Entwicklung zukunftsfester Unternehmens- und Geschäftsfeldstrategien, der Aufbau des Geschäftsfelds Energieeffizienz & Energiedienstleistungen sowie Konzepte und Massnahmen des strategischen Personalmanagement.

YourSales Switzerland GmbH

Lerchenfeldstrasse 5, CH-9014 St. Gallen, www.your-sales.ch

Ansprechpartner: Harald Weber, Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: +41-71-221 74 42, Telefax: +41-71-221 74 45, E-Mail: info@your-sales.ch

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Rufen Sie uns an! Info-Telefon: +41-43-444 78 53



Konzeption und Inhalt:
Jennifer Striebeck (Project Manager)



Marketing
Thomas Hemschemeier (Leiter Marketing)
Telefon: +41-43-444 78 63
E-Mail: thomas.hemschemeier@euroforum.ch



Organisation:
Pierangela Baratti (Project Coordinator)
Info-Telefon: +41-43-444 78 53
E-Mail: pierangela.baratti@euroforum.ch



Sponsoring und Ausstellungen
Frank Schirmer (Manager Sponsoring & Exhibitions)
Telefon: +41-43-444 78 60
E-Mail: frank.schirmer@euroforum.ch

99CH-YourSales-50

**50% Exklusiv-Rabatt für
YourSales Geschäftspartner.**

**CHF 1500.- (statt CHF 2950.-)
zzgl. MwSt. pro Person**

Für den Erhalt der Preisreduktion senden
Sie dieses Anmeldeformular an Tiziana Celentano,
Fax-Nr.: +41-43-444-78 79,
E-Mail: tiziana.celentano@euroforum.ch

Die Preisreduktion gilt nur für noch nicht angemeldete
Personen und wird nicht nachträglich gewährt.

So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.

per Fax: +41-43-444 78 79

via E-Mail: anmeldung@euroforum.ch

im Internet: www.euroforum.ch

schriftlich: Euroforum Schweiz AG
Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-43-444 78 70

per Fax: +41-43-444 78 80

per E-Mail: info@euroforum.ch

Weitere Fragen zu dieser Jahrestagung?

Jennifer Striebeck (Project Manager)

Pierangela Baratti (Project Coordinator), Tel.: +41-43-444 78 53

E-Mail: pierangela.baratti@euroforum.ch

- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 26. und 27. Juni 2012 zum Preis von CHF 2950.- zzgl. MwSt. pro Person [P5100622M012]
- Ich kann nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zum Preis von CHF 590.- zzgl. MwSt. (Lieferbar ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung)
- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

Name-1: _____
 Position: _____
 Abteilung: _____
 E-Mail: _____

Name-2: _____
 Position: _____
 Abteilung: _____
 E-Mail: _____

Firma: _____
 Ansprechpartner im Sekretariat: _____
 Adresse: _____

 Tel.: _____ Fax: _____

Beschäftigtenanzahl an Ihrem Standort
 bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Rechnung an (Name): _____
 Abteilung: _____
 Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

Termin und Ort

26. und 27. Juni 2012
Hotel Belvoir, Rüschlikon
 Säumerstrasse 37, 8803 Rüschlikon
 Telefon: +41-44-723 83 83

Ihre Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «Euroforum-Veranstaltung» vor.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.



www.euroforum.ch

Euroforum – Quality in Business Information

Der Name Euroforum steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. In der Schweiz gehört die Euroforum Schweiz AG mit Sitz in Zürich zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Planung der Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Verlagsgruppe Handelszeitung.

Per Fax an Pierangela Baratti: +41-43-444 78 79